

Pressemitteilung

01.06.2018

Urlaub – immer mehr eine Frage des Geldes?

Bei den Deutschen herrscht offensichtlich Ebbe in der Reisekasse

- Rund 66 Prozent der Deutschen wollen in diesem Jahr eine längere Reise antreten
- Fast jeder fünfte Befragte, der Urlaub plant, hat dafür weniger Budget als 2017
- Notwendige Anschaffungen haben in diesem Jahr für knapp 10 Prozent Vorrang

Bonn, 01.06.2018 | **Die Reiselust der Deutschen ist ungebrochen. Das zeigen die Ergebnisse der aktuellen norisbank Umfrage zum Thema Urlaub. Demnach wollen nahezu genauso viele Befragte wie im letzten Jahr wieder eine längere Urlaubsreise antreten. Zumindest die 66,1 Prozent von ihnen, die sich das Reisen leisten können. Denn der Wunsch nach Urlaub könnte in diesem Jahr allzu häufig am Geldbeutel scheitern.**

Die Deutschen bleiben ein reisefreudiges Volk – vor allem in den anstehenden Sommermonaten. Besonders gerne begeben sich weiterhin vor allem junge Leute auf Reisen: So hat die jüngste Gruppe der Befragten (18- bis 34-Jährige) mit 73,8 Prozent eindeutig die Nase vorn in Sachen Reiselust. Mit 64,4 Prozent folgen die 35- bis 49-Jährigen während von den 50- bis 69-Jährigen 60,9 Prozent einen längeren Urlaub in diesem Jahr planen.

Auch regional gibt es, wie bereits bei der Umfrage im letzten Jahr, Unterschiede: 70,2 Prozent der Befragten aus dem Süden des Landes gaben an, 2018 mindestens einmal länger verreisen zu wollen. Im Norden Deutschlands hingegen planen dies zwar auch 63,6 Prozent, jedoch fällt der Wert im Vergleich zum Süden spürbar geringer aus.

Urlaubsbudget der Deutschen schrumpft

Trotz aller Reisebegeisterung wollen oder können nach eigenen Angaben allerdings knapp 14 Prozent der Deutschen im Jahr 2018, genauso wie im Vorjahr, nicht auf Reisen gehen. Weitere 20,4 Prozent der Befragten wissen es noch nicht.

Hauptgrund für den Urlaubsverzicht ist nach eigenen Angaben der Geldmangel. So herrscht in der Urlaubskasse vieler Deutscher in diesem Jahr offensichtlich Ebbe. Das belegen die Zahlen der aktuellen norisbank Umfrage. Demnach hat mit 18,8 Prozent fast jeder Fünfte für 2018 weniger Reisebudget zur Verfügung als noch im letzten Jahr. Knapp 40 Prozent (38,2 Prozent) der Befragten, die sich in diesem Jahr keinen Urlaub gönnen, gaben sogar an, dies aufgrund von Geldmangel zu tun. Im vorigen Jahr waren es noch knapp 5 Prozentpunkte weniger (33,3 Prozent).

Neben dem grundsätzlichen Geldmangel sind bei nicht wenigen Befragten zusätzliche Ausgaben für den Verzicht auf Urlaub verantwortlich. Immerhin noch knapp 10 Prozent der Befragten (2017: 17,6 Prozent) fahren nach eigenen Angaben nicht in den Urlaub, weil sie andere größere Anschaffungen tätigen wollen oder getätigt haben, wie zum Beispiel einen Auto- oder Immobilienkauf.

Doch wieviel planen die Deutschen, wenn sie denn reisen, nun tatsächlich für ihre Traumreise in 2018 auszugeben? Im Schnitt sind es in diesem Jahr 940,68 Euro – 2017 waren es mit 1.034 Euro noch 10 Prozent mehr. Lediglich bei den Besser-Verdienenden steigt das Urlaubsbudget. So investieren Befragte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 2.500 Euro und mehr im Schnitt 1.273,90 Euro in ihren Jahresurlaub – und damit deutlich mehr als der Durchschnitt. Ein Drei-Personen-Haushalt plant im Jahr 2018 im Schnitt 2.937,69 auszugeben. Doch auch bei ihnen waren es im Jahr 2017 mit 3.418,41 Euro noch wesentlich mehr.

Ob aufgrund von Geldmangel im Allgemeinen oder bedingt durch Investitionen in größere Anschaffungen wie für ein Eigenheim oder Auto – für einige Deutsche wird der Traumurlaub in diesem Jahr wohl ein Traum bleiben. Reisen scheint aktuell jedenfalls für immer mehr Deutsche eine Frage des Geldes zu werden. Dabei könnte die Realisierung des persönlichen Reisetraums mit einem günstigen Ratenkredit gerade jetzt eine Option sein. Denn die Bedingungen, einen Kredit aufzunehmen, sind in der anhaltenden Niedrigzinsphase gerade in diesem Jahr oftmals besonders attraktiv.

Über die Umfrage

Die norisbank hat zusammen mit dem Marktforschungsinstitut InnoFact AG 1.000 Personen ab 18 Jahren bevölkerungsrepräsentativ nach Alter und Geschlecht befragt. Die Online-Befragung wurde im April 2018 durchgeführt.

Mehr Informationen zur norisbank finden Sie unter www.norisbank.de oder besuchen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/norisbank>

Über die norisbank

Die norisbank – ein Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe – ist eine moderne Direktbank, die ihren rund 560.000 Kunden online und telefonisch an 7 Tagen die Woche 24 Stunden täglich zur Verfügung steht. Mit Services rund um die Uhr – wo immer der Kunde ist – sowie ganz ohne die Bindung an ein Filialnetz und Filialöffnungszeiten versteht sich die norisbank als die smarte „immer-und-überall-dabei“ Bank. Sie bietet ihren Kunden Produkte und Services in Testsieger-Qualität zu attraktiven Konditionen. Neben den Kernangeboten – dem kostenlosen „Top-Girokonto“ und der kostenlosen Kreditkarte sowie dem günstigen „Top-Kredit“ – bietet die norisbank ihren Kunden breit gefächerte Leistungen: von der Geldanlage bis hin zu Versicherungen.

Für ihre kundenorientierten Angebote wurde die norisbank in den letzten Jahren vielfach prämiert. Anfang 2018 wurde die norisbank zum fünften Mal in Folge gleich fünffach von Focus Money ausgezeichnet – u. a. für „Fairste Konditionen“ bei der Autofinanzierung. Und in Finanztest (Ausgabe 12/2016) erhielt die Direktbank für ihren Online-Ratenkredit die Note „1,9“. Der Nachrichtensender n-tv zeichnete die norisbank im Juli 2017 mit dem Zins-Award für den „Besten Ratenkredit“ aus. Auch für die WirtschaftsWoche (Februar 2018) ist das Kreditangebot der norisbank ein „TOP Ratenkredit“. Im umfassenden Girokonten-Vergleichstest der Stiftung Warentest wurde der norisbank im September 2017 erneut das begehrte Siegel für ihr „kostenloses Girokonto ohne Bedingungen“ verliehen. Auch n-tv würdigte genau wie das Handelsblatt das norisbank Top-Girokonto mit dem Siegel „Bestes Girokonto 2018“ bzw. „Top Girokonto“. Mit Top-Bewertungen zeichnete Focus Money im Sommer 2017 die Kreditkarten-Angebote der norisbank aus. Die Prüfung der norisbank durch den TÜV Saarland Ende 2016 bestätigt die Attraktivität des Angebots bzgl. des Preis-Leistungsverhältnisses mit der Note „sehr gut“. Im Juni 2017 erhielt die Direktbank zudem von Deutschlandtest und Focus Money das Siegel „Sicherste Online-Bank“ sowie im März 2018 für seine „TOP App“. CHIP bescheinigte der norisbank Ende 2017 ein „sehr gut“ unter anderem für die Servicequalität des Angebots.

Pressekontakt der norisbank

Christian Jacobs
Kommunikation & Presse
Reuterstraße 122, 53129 Bonn
Tel.: +49 228 280 45-190
E-Mail: christian-a.jacobs@norisbank.de